

STADTGEMEINDE LANDECK

N I E D E R S C H R I F T

über die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am  
Dienstag, den 3. 7. 1979 im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun - Vorsitzender  
Bürgermeisterstellv. Dir. Karl Spiss  
Bürgermeisterstellv. Ing. Gustav Belina  
Stadtrat Hans Holzer  
Stadtrat Klaus Nuener  
Stadtrat Kurt Leitl (18.05 Uhr)  
Stadtrat Anton Winkler  
Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich  
Gemeinderat Albert Fritz  
Gemeinderat Karl Graber  
Gemeinderat Mag. Carl Hochstätger (18.05<sup>h</sup>)  
Gemeinderat Karl Paschinger  
Gemeinderat Alfred Pöll  
Gemeinderat Franz Seeberger  
Gemeinderat Karl Scherl  
Gemeinderat Heinrich Unterhuber  
GR.-Ersatzmann Karl Haueis

Abwesend u. entschuldigt:

Gemeinderat Heinrich Koch  
Gemeinderat Franz Wille

Weiters anwesend:

Die Stadtbediensteten  
Stadtamtsdir. Dr. Engelbert Schneider  
Stadtkämmerer Robert Stubenböck

Schriftführer:

Emma Mair

T A G E S O R D N U N G

1. Jahresrechnung 1978
2. Anträge des Stadtrates (Verzicht auf Vorkaufsrecht; Fristverlängerung f. Wiederkaufsrecht).
3. Anträge des Finanzausschusses (Studienbeihilfen; Siedlerdarlehen).
4. Anträge des Planungsausschusses (Flächenwidmungsplan).
5. Verschiedenes und Allfälliges.

Der Vorsitzende begrüsst die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und geht sodann auf die Behandlung der TO. über.

Pkt. 1.) der TO.: Jahresrechnung 1978

Einführend erwähnt der Vorsitzende kurz, dass im vergangenen Jahr die Jahresabrechnung auf Grund der Umstellung auf EDV wohl von der Finanzverwaltung im Juni erstellt, vom Gemeinderat aber erst im Oktober verabschiedet werden konnte. Heuer sei es gelungen, sie noch vor den Sommerferien vorzulegen und übergibt er daraufhin gemäss der TGO den Vorsitz an Bürgermeisterstellvertreter Spiss.

Der Vorsitzende bestätigt, dass heuer relativ früh die Vorlage der Jahresrechnung möglich war und erteilt er Bürgermeisterstellv. Ing. Belina das Wort.

Bürgermeisterstellv. Ing. Belina berichtet zur Jahresrechnung folgendes:

Die Jahresrechnung 1978 schliesst im ordentlichen Haushalt mit einem Überschuss von 1,263.000,-- S obwohl im Voranschlag ein Abgang von S 1,611.000,-- präliminiert war.

Das Plus von 2,874.000,-- S ergab sich durch

S 6,742.000,--	Mehreinnahmen
" 4,572.000,--	Minderausgaben
" 7,138.000,--	Mehrausgaben
" 1,300.000,--	Mindereinnahmen